

Wasserstoff ist Schlüssel für Spitzen- und Zukunftstechnologien

Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut: Strukturen in Hamburg bereits vorhanden

Hamburg, 21. Oktober 2008 – „Hamburg kann mit dem Ausbau der Wasserstoff-Technologie seine internationale Reputation als Wirtschaftsstandort im Bereich der Spitzen- und Zukunftstechnologien stärken.“ Dies ist das Ergebnis eines Gutachtens des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI), das beim jährlichen Symposium der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg in der Handelskammer vorgestellt wurde. Damit bestärke das HWWI die Anstrengungen von Senat und Wirtschaft zur Förderung der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie in Hamburg, sagte Nikolaus W. Schües, Vorsitzender der Wasserstoff-Gesellschaft. In dem Gutachten bescheinigt das HWWI der Hansestadt, bereits über die notwendigen Strukturen und Anfangsinvestitionen zu verfügen, die eine weitere Umsetzung von Pilotprojekten standortpolitisch und wirtschaftlich sinnvoll erscheinen ließen. Dabei sei vor allem die Einbindung der Forschung und die Vernetzung mit anderen Ballungsräumen notwendig.

Das Gutachten sei ein Beleg dafür, dass Hamburg zu Recht als „Wasserstoff-Hochburg“ bezeichnet werden könne, so Schües weiter. „Wir stellen erfreut fest: Politik und Wirtschaft stehen in Hamburg bereits jetzt gemeinsam hinter der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie und haben die notwendigen Strukturen für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen.“ Im Rahmen des Symposiums „Die Wasserstoff-Technologie in der Anwendung: Alternative Antriebstechnologien für die Mobilität des 21. Jahrhunderts“, betonte Werner Marnette, Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, die Potenziale einer Zusammenarbeit der norddeutschen Bundesländer bei der weiteren Förderung der Wasserstoff-Technologie im Rahmen eines gemeinsamen Energiekonzeptes. Professor Werner Tillmetz, Beiratsvorsitzender der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW), hob in seinem Beitrag die Vorreiterrolle Hamburgs im bundesweiten Vergleich der Wasserstoff-Standorte hervor.

Stabsbereich Kommunikation

Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg
Postfach 11 14 49 | 20414 Hamburg
Telefon 040 / 3 61 38-301
Telefax 040 / 3 61 38-460

E-Mail: joern.arfs@hk24.de
Internet: www.hk24.de

